

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Bewilligungsbehörde

Interne Vermerke Bewilligungsbehörde

Antragstellende Person

Angaben zur Person

Anrede

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit (Land)

Aktuelle Adresse

Straße

Haus-Nr.

Kontakt

Telefon-Nummer(n)

PLZ

Ort

E-Mail

Beruf

Berufsgruppe

Branche

Antragstellende Person

Angaben zur Person

Anrede

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit (Land)

Aktuelle Adresse

Straße

Haus-Nr.

Kontakt

Telefon-Nummer(n)

PLZ

Ort

E-Mail

Beruf

Berufsgruppe

Branche

Bevollmächtigte – Angaben zur Person/Firma

Firma

Postfach PLZ Postfach Ort

Bevollmächtigte ist eine Firma

Anrede

Vorname

Nachname

PLZ

Ort

Straße

Haus-Nr.

Telefon-Nummer(n)

E-Mail

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Persönliche Verhältnisse

Haushalt

Anzahl Erwachsene	davon Erwachsene mit Schwerbehinderung	Anzahl Kinder	davon Kinder mit Schwerbehinderung	Alter der Kinder
-------------------	---	---------------	---------------------------------------	------------------

Antragstellende sind verheiratet/leben in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft

Ja Nein

Vermögen

Ist über die im Antragsverfahren offenbaren Geldwerte und/oder das bezahlte Grundstück weiteres Vermögen vorhanden?

Ja Nein

Vermögenswerte

zum Beispiel Grundvermögen, Bargeld und Bankguthaben, Wertpapiere, Beteiligungen, Luxusgüter

Doppelförderung

Antragstellende und alle Haushaltsangehörigen sind/waren Eigentümerin/Eigentümer/Miteigentümerin/Miteigentümer eines geförderten Eigenheims oder einer geförderten Eigentumswohnung (nicht gemeint ist das Förderobjekt):

Ja Nein

Die Fördermittel wurden bereits zurückgezahlt:

Ja Nein, die Fördermittel werden alsbald zurückgezahlt.

Betrag

Aktenzeichen

Bewilligungsbehörde

Ergänzungsdarlehen

Antragstellende haben kein dinglich gesichertes Darlehen einer Bank zur Gewährleistung der Finanzierung der Gesamtkosten erhalten und beantragen ein Ergänzungsdarlehen der NRW.BANK.

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Objektdetails

Adresse

Straße Haus-Nr. PLZ Ort

Informationen zur Förderart

Fördervariante

Objektdetails allgemein

Wohnfläche selbstgenutzte Wohneinheit	Gesamtwohnfläche bei zwei Wohnungen im Objekt	Anzahl Zimmer der selbstgenutzten Wohneinheit	Anzahl Garagen/Einstellplätze	Gewerbefläche	Erträge aus dem Förderobjekt (jährlich):	
					vermietete zweite Wohnung	vermietete Garage/Stellplatz

Barrierefreiheit

Das Objekt wird barrierefrei errichtet

Ja Nein

Objektdetails Eigentumswohnungen

Anzahl Vollgeschosse	Wohnungen am Hauseingang	Lage im Gebäude z.B. EG, 01.OGli.
----------------------	--------------------------	-----------------------------------

Objektdetails Neubau/Ersterwerb

Baugenehmigung ist erforderlich

Ja Nein

Baugenehmigung

wurde beantragt Aktenzeichen von
wurde erteilt am

Bauanzeige/Bauantrag

wurde eingereicht am

Bauarbeiten

mit den Bauarbeiten wurde begonnen

Ja Nein

Datum Baubeginn

Objektdetail Bestandserwerb

Baujahr des Förderobjekts

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Eigentumsverhältnisse

Im Eigentum der Antragstellerin/des Antragstellers

Noch nicht im Eigentum der Antragstellerin/des Antragstellers

Kaufvertrag wird abgeschlossen

Kaufvertrag wurde abgeschlossen

Datum Kaufvertrag

Erbbaurechtsinhaber/in

Grundbuchangaben

Grundbuch Restlaufzeit
Erbbaurecht

Amtsgericht Ort Grundbuch

Gemarkung Blatt

Flur Flurstück(e)

Grundstückgröße

Baulasten und Altlasten

Baulasten zu Gunsten oder Lasten Förderobjekt vorhanden:

Ja Nein

Art der Baulasten

Altlasten laut Verzeichnis Altstandorte und Altablagerungen vorhanden:

Ja Nein

Art der Altlasten

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Kostenaufstellung

Baugrundstück

Kaufpreis/Wert des Baugrundstücks

Erschließungskosten

Förderfähige standortbedingte Mehrkosten

Kaufpreis

Kaufpreis (bei Ersterwerb oder Bestandserwerb)

Baukosten

Kosten des Gebäudes (bei Neubau)

Besonders zu veranschlagende Bauausführung und Bauteile

Wert vorhandener und wiederverwendeter Gebäudeteile

Kosten der Außenanlagen

Kosten der Architekten- und Ingenieurleistungen

Nebenkosten

Erwerbsnebenkosten

Kosten der Verwaltungsleistungen

Kosten der Beschaffung der Dauerfinanzierungsmittel

Kosten der Beschaffung und Verzinsung der Zwischenfinanzierung

Sonstige Nebenkosten

Zusätzliche Kosten (Modernisierung, Instandsetzung, Schönheitsreparaturen)

Gesamtkosten

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Rechtsgrundlagen

Mir, der Antragstellerin oder dem Antragsteller, ist bekannt, dass Antragstellung und Förderzusage auf der Grundlage folgender Rechts- und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung erfolgen:

1. Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW),
2. Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB).

Bei den Fördermitteln handelt es sich um Gelder des Landes Nordrhein-Westfalen, die ursprünglich aus Steuermitteln finanziert wurden und über die NRW.BANK revolving zur Förderung des Wohnungsbaus eingesetzt werden; ferner um Finanzhilfen des Bundes.

Mir/uns ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben im Förderantrag oder den beizubringenden Unterlagen, ebenso wie ein Verstoß gegen Mitteilungs- oder Auskunftspflichten aus dem Förderantrag, die Rücknahme der Förderzusage bzw. die Kündigung des Darlehensvertrages nach sich ziehen können und strafrechtlich verfolgt werden können.

Verpflichtungserklärungen der Antragstellerin oder des Antragstellers

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns,

1. die zu fördernde Maßnahme nach Maßgabe der hierfür geltenden Rechtsvorschriften und Verwaltungsbestimmungen sowie den Bedingungen und Auflagen der aufgrund dieses Förderantrags erteilten Förderzusage durchzuführen, insbesondere die bewilligten Fördermittel nur für die im Förderantrag genannte Maßnahme zu verwenden.
2. der Bewilligungsbehörde und der NRW.BANK zur Prüfung der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit auf Verlangen Nachweise über meine/unsere Einkommens- und Vermögensverhältnisse vorzulegen.
3. die Bewilligungsbehörde zu informieren, wenn sich während der Antragsbearbeitung meine/unsere wirtschaftlichen Verhältnisse verschlechtern (z. B. Eintritt von Arbeitslosigkeit) oder das als Eigenleistung vorgesehene Bargeld und Guthaben für die Finanzierung des Förderobjekts nicht mehr verfügbar ist.
4. die Bewilligungsbehörde über Änderungen im Laufe des Baugenehmigungsverfahrens, Abweichungen von den der Bewilligung zugrunde liegenden Planungsunterlagen oder Änderungen während der Bauausführung zu informieren und entsprechende Nachweise vorzulegen. Dies gilt auch für Kostenänderungen und Änderungen der Gesamtfinanzierung.
5. das geförderte Eigenheim/die geförderte Eigentumswohnung mit meinem/unsere Haushalt oder durch meine/unsere Angehörigen (§ 29 Nummer 1 Satz 2 WFNG NRW) dauerhaft zu eigenen Wohnzwecken zu nutzen.
6. bei Vermietung der selbst genutzten Wohnung grundsätzlich an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein (WBS) zu vermieten. Über Ausnahmen und die höchstzulässige Miete entscheidet die zuständige Stelle.

Mir/uns ist bekannt, dass bei einer Einschränkung, Ablehnung oder Rücknahme der Zustimmung zur Auskunftserteilung sowie bei nicht fristgerechter Vorlage der erforderlichen Unterlagen die Gewährung der beantragten Fördermittel gefährdet sein kann.

Mir/uns ist bekannt, dass mein/unsere Name(n), meine/unsere Anschrift und der Standort des Bauvorhabens/des Förderobjekts an die Unfallkasse NRW als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung übermittelt werden. Bei der Unfallkasse NRW sind kraft Gesetz alle Personen versichert, die bei der Schaffung geförderten Wohnraums entsprechend landesrechtlicher Regelungen im Rahmen der Selbsthilfe tätig sind.

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Der Schutz Ihrer Daten

Ihre persönlichen und antragsbezogenen Daten werden auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) i. V. m. Artikel 6 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben. Danach sollen die Beteiligten an einem Verwaltungsverfahren, also auch die antragstellenden oder beauftragten Personen, bei der Ermittlung des Sachverhaltes mitwirken, insbesondere ihnen bekannte Tatsachen und Beweismittel angeben. Eine Bearbeitung des Förderantrags ist nur möglich, wenn dieser vollständig ausgefüllt ist.

Ich/wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass die Datenschutzhinweise der NRW.BANK unter der Internetadresse www.nrwbank.de/dsh_wrf eingesehen werden können. Darüber hinaus gestatte(n) ich/wir, dass die in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte bei Kreditinstituten, Wirtschaftsauskunfteien, anderen Bewilligungsbehörden, dem zuständigen Finanzamt sowie meinem/unserem Steuerberatungsbüro/Wirtschaftsprüfungsbüro o. ä. eingeholt werden. Ferner ist mir/uns bekannt, dass die NRW.BANK über das Internet Einsicht in das elektronisch geführte Grundbuch nimmt.

Ich/wir befreie(n) die NRW.BANK insoweit vom Bankgeheimnis.

Unterschrift

Unterschrift

Ort, Datum

Ort, Datum

Mit der Unterschrift bestätige(n) ich/wir die Richtigkeit aller Angaben/Erklärungen dieses Förderantrags.

Förderantrag selbst genutztes Wohneigentum

Antragsunterlagen

Diesem Förderantrag sind beigefügt:

technische Unterlagen

1. Bauzeichnung (im Maßstab 1:100 mit eingezeichneter Möbelstellung) – 2-fach.
2. Berechnung der Wohn- und Nutzfläche nach WoFIV – 2-fach.
3. Berechnung des Brutto-Rauminhalts des Gebäudes nach DIN 277 (2016) – 2-fach.
4. Lageplan nach den Vorschriften BauO NRW (2018).
5. Grundbuchblattabschrift nach neuestem Stand.
6. Bei Neubau/Ersterwerb: Baugenehmigung oder Vorbescheid gemäß § 77 BauO NRW (2018).
7. In Bergsenkungsgebieten: Erklärung der Bergbaugesellschaft über die Notwendigkeit von baulichen Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen und gegebenenfalls die Kostenübernahme.
8. Bei Neubau: Grundstückskaufvertrag/Entwurf des Kaufvertrags.
9. Bei Erbbaurechten: zusätzlich eine vollständige Kopie des Erbbaurechtsvertrages.
10. Bei Ersterwerb: Entwurf des Kaufvertrags mit Rücktrittsrecht.
11. Bei Erwerb: Kaufvertrag bzw. Entwurf des Kaufvertrags.
12. Bei Darlehen für standortbedingte Mehrkosten: Gutachten, Rechnungen oder Kostenvoranschläge.
13. Bei Zusatzdarlehen Bauen mit Holz: Nachweise.

persönliche Unterlagen

14. Meldebescheinigung von allen Personen, die das Förderobjekt nach Fertigstellung beziehen sollen.
15. Einkommenserklärung(en) aller Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen nach Muster.
16. Selbstauskunft aller Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen nach Muster.
17. Gegebenenfalls Nachweis über die Schwangerschaft.
18. Gegebenenfalls Heiratsurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde.
19. Gegebenenfalls Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft/Grad der Behinderung (GdB).
20. Gegebenenfalls Vollmachturkunde für die Bevollmächtigte.
21. Die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung der antragstellenden Person nach Muster
(wird von der Bewilligungsbehörde ausgegeben).

finanzierungsrelevante Unterlagen

22. Nachweise für die im Finanzierungsplan ausgewiesenen Mittel:
 - Eigenkapital.
 - unverbindliche Darlehenszusage(n).
 - Selbsthilfe nach Muster.
23. Auf Anforderung der Bewilligungsbehörde:
 - Bonitätsauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. SCHUFA).
 - sowie im Einzelfall weitere notwendige Unterlagen.